

[Weitere Angaben: <https://brandenburg.museum-digital.de/object/1421> vom 19.04.2024]

 <p>Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen / Friedhelm Hoffmann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Blick in die Ausstellung "Medizin und Verbrechen 1936 - 1945" (2004) in den Krankenrevierbaracken</p> <p>Museum: Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen Straße der Nationen 22 16515 Oranienburg 03301/200412 info@sachsenhausen-sbg.de</p> <p>Sammlung: Fotodokumentation Gedenkstätte Sachsenhausen 1961-2012</p> <p>Inventarnummer: 1250138</p>
---	--

Beschreibung

Der Ausstellungsraum in der ehemaligen Krankenrevierbaracke beschäftigt sich mit dem Leben der Sinti und Roma allgemein im Nationalsozialismus und konkret im Konzentrationslager Sachsenhausen. Als "Angehörige einer artfremden Rasse" wurden viele Sinti und Roma Opfer "rassenbiologischer Untersuchungen". Im Zuge der "Aktion Arbeitsscheu Reich" von 1938 kamen 500 Sinti und Roma in das Konzentrationslager Sachsenhausen.

Die auf dem Foto zu erkennende Wand zeigt Teile der Lebensgeschichte von Reinhold L., der u.a. 1943 für "medizinische Zwecke" von Auschwitz-Birkenau in das KZ Natzweiler deportiert wurde.

Grunddaten

Material/Technik: Papierabzug
Maße: 22x32 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 10.04.2004
wer Friedhelm Hoffmann
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Sachsenhausen (Oranienburg)

Schlagworte

- Konzentrationslager